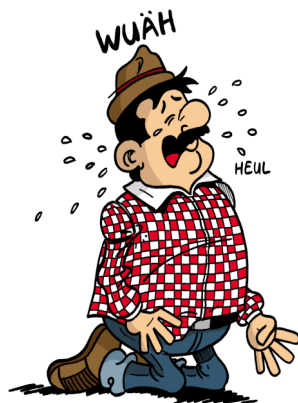


Fränkie

Neulich im Möbelhaus ...

... erlebte ich Unfassbares. Freitag in der Post liegt ein wunderschöner Prospekt aus dem Hause XXXXL, mit tollen Angeboten. Eine Vitrine, dunkel, schlicht, jedoch genau passend zur Farbe unseres Hundes.

Der Preis war nicht ganz so wichtig, denn unser Hund soll sich ja wohl fühlen. Am Samstag also schnell ins Auto und zum Dicken, der die Werbetrömmel für XXXXL kräftig rührt. In der Abteilung angekommen fand ich erstmal keinen Verkäufer. Dann kam ein Mädchen auf mich zu, könnte die hier arbeiten? Hallo, arbeiten sie hier? Ja. Ich würde mir gerne die Vitrine ansehen? Staunen. Ich zeige den Prospekt. Diese Vitrine. Wo haben Sie denn den Prospekt her? Also ich hab ihn definitiv nicht geklaut. Den kenn ich gar nicht. Da muss ich erst mal den Abteilungsleiter fragen. Es dauert sage und schreibe 25 Minuten, dann kommt der Abteilungschef. Hallo, Sie wollen diese Vitrine kaufen? Ne, erst mal anschauen, dann kaufen. Tut mir leid, aber die Vitrine ist nicht gekommen, die kommt erst nächste Woche ins Haus. Wenn Sie sich aber gleich zum Kauf entscheiden, dann erhalten Sie diese auf alle Fälle noch vor Weihnachten! Weihnachten 2011 oder 2012? Er lächelt cool, natürlich dieses Weihnachten. Ich lache mit, und frage, ob das ein Scherz ist, eine einfache Vitrine ohne Stoßdämpfer, kein Tacho, keine Sitzbank, nur vier Schubladen sonst nichts, drei Monate Lieferzeit? Na klar. Sie müssen aber noch 60 Prozent Anzahlung leisten. Darf ich auch eine Niere spenden? Wie lange dauert dann ein ganzer Schrank? Ich hätte da auch Interesse an einem Schlafzimmerschrank. Schauen wir doch mal rüber. Nach zehn Minuten hätte ich da einen Favoriten. Drei Meter breit, 58 tief und 220 hoch. Also ein Standardmaß. Keine Beleuchtung, kein Kranz, nichts. Der Chef schaut. Er runzelt die Stirn! Ich setze mich schon mal. Aaaalso. Sprechpause... 20 Sekunden. Jaaaaaa, das wird heuer nichts mehr. Der wird erst im neuem Jahr produziert! Ok, jetzt will ich es wissen. Ich bräuchte auch noch ne neue Küche! Drei Stockwerke tiefer sind wir in der Küchenabteilung. Ich bin bereits seit über zwei Stunden in dem Laden. Wir einigen uns auf eine L-Küche. Drei auf vier Meter. Standardausstattung. Er rechnet drei mal hoch und vier mal quer, dann ein tiefes Schnaufen. Macht dann mit Lieferung und Montage, 24.785 Euro. Gut, sag ich, dann nächste Woche liefern und Freitag aufstellen. Er lacht schon wieder. Da muss ich erst mal mit dem Hersteller telefonieren. Es vergehen wieder fast dreißig Minuten. Also Herr..., das wird vor Ostern oder Pfingsten nichts. Ich mach ne Faust und ein kurzes jaahhh?! Ich hab den Rekord gebrochen. Wir haben nun September und ich soll wirklich bis Mai oder Juni warten? Neun Monate auf ne Küche mit Standardmaß? Nun ruf ich den obersten Chef. Der Abteilungsleiter zählt auf. Der Chef verzieht sich ins Büro. Wieder ne halbe Stunde weg. Er kommt mit rotem Kopf auf mich zu. Also Herr... ich könnte Ihnen die Vitrine schon im November geben. Da erhalten Sie von mir zehn Prozent Nachlass und Sie bekommen das Ausstellungsstück. Jetzt spiel ich mal den Ball zurück. Ok. Ich rechne das alles mal mit meinem Bewährungshelfer durch und frag mal nach, ob die Stütze das übernimmt. Ich muss aber schnell wieder zurück in den Bau, ich darf nur am Tag draußen sein. Beide schauen erst mal mit den Händen nach Ihrem Geldbeutel. Ich darf Sie beruhigen. Ich sitz nicht wegen Raub. Beide schnaufen aus. Ich sitz wegen Totschlag. Ich musste damals zwei Wochen auf meine Küche warten, da hab ich die Nerven verloren, und hab alle Verkäufer totgeschlagen! Wir sehen uns morgen Jungs! Nein, rufen beide hinter mir her. Morgen ist Sonntag, wir haben geschlossen!



Dann geh ich mal in ein Sportgeschäft, und kauf mir nen Baseballschläger.

Fränkie

Euer Fränkie aus Franken.